



WORLD WIDE WEAVE

GKD: 2019 höchster Umsatz in der Unternehmensgeschichte

Konsequenter Fokus auf Beantwortung von Megatrends

Die GKD – Gebr. Kufferath AG (GKD), Weltmarktführer für technische Gewebe für Industrie und Architektur, schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Rekordumsatz ab. Das in dritter Generation geführte Familienunternehmen übertraf mit 107,4 Millionen Euro (Vorjahr: 95,3 Millionen Euro) zum fünften Mal in Folge den Vorjahreswert. Auch die Eigenkapitalquote wurde um 4,6 Prozentpunkte auf nunmehr 50,3 Prozent gesteigert. Maßgebliche Erfolgstreiber waren die Geschäftsbereiche Prozessbandgewebe (+37,4 Prozent) und Industriegewebe (+15,3 Prozent). Regional verzeichnete wiederum GKD-USA das stärkste Umsatzwachstum (+30,3 Prozent), gefolgt von Asien (+19,7 Prozent) und Afrika (+15,3 Prozent). Mit Investitionen in Höhe von 7,3 Millionen Euro (+ 52 Prozent) – für Baumaßnahmen im deutschen Stammwerk sowie Maschinen und Anlagen – wurden die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen. Die GKD-Gruppe beschäftigte zum Ablauf des Berichtsjahres 848 Menschen, davon am Dürener Hauptsitz 445 mit 20 Auszubildenden.

„Wir haben die erfolgreiche Entwicklung der Vorjahre nochmals deutlich verbessern können und damit unterstrichen, dass die GKD-Gruppe auch in einem zunehmend anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld nachhaltig erfolgreich aufgestellt ist“, so Dr. Stephan Kufferath, kaufmännischer Vorstand von GKD. Sein Bruder, Diplom-Ingenieur Ingo Kufferath, der ihm als technischer Vorstand zur Seite steht, ergänzt: „Die konsequente Ausrichtung auf Produkte, die Megatrends wie Mobilität, Ressourcenschonung und Gesundheit beantworten, stellte die Resilienz von



WORLD WIDE WEAVE

GKD erneut unter Beweis, sodass wir unsere Position als Markt- und Technologieführer weiter festigen konnten.“

Die Sparte der Industriegewebe verzeichnete insbesondere in den Bereichen Automotive, Rohstoffgewinnung und allgemeine Filtration starke Zuwächse. Im Mittelpunkt der Nachfrage aus der Automobilindustrie standen wiederum Abgasrückgewinnungsfilter für Verbrennungsmotoren. Zudem stieg der Umsatzanteil neuer Lösungen mit Metallgewebe für Elektromobilität und Antriebe der Zukunft weiter. In der Erdölindustrie setzten sich Konstruktionen mit GKD-Gewebe zunehmend als verbindliche Vorgabe in den Ausschreibungen führender Ölfeldserviceunternehmen durch. Im Bereich der allgemeinen Filtration –und hier insbesondere für die Wasserwirtschaft – sorgten neue Produkte wie das dreidimensionale Hightech-Gewebe *Porometric* für einen signifikanten Umsatzanstieg. Haupttreiber für den Erfolg der Prozessbandsparte war die deutliche Kapazitätssteigerung durch die im Vorjahr hinzugekommene Produktionsstätte in den USA. Sehr starke Nachfrage aus der Holz-, Wellpappen- und Vliesstoffindustrie trug überdies zu der exzellenten Umsatzentwicklung in diesem Geschäftsbereich bei. In der Architektursparte war der Umsatz rückläufig. Hier konnte man nicht an den Einmaleffekt des Vorjahresumsatzes anknüpfen, der durch ein Großprojekt in den USA bedingt war. Der generellen Veränderung des Architekturmarktes, die mit einer zunehmenden Preissensibilität und dem Wunsch nach farbigen Lösungen einherging, trug GKD mit der Entwicklung neuer Gewebetypen Rechnung. Anfang 2020 wurden diese Aluminiumgittergewebe in neuen, warmen Metalltönen und mit bislang unerreicht hoher offener Fläche erfolgreich in den Markt eingeführt.

Hohes Gewicht der Tochtergesellschaften im Ausland

Mit einem starken Umsatzbeitrag prägte GKD-USA erneut das Gesamtergebnis. Neben dem dort traditionell starken Architekturgeschäft



WORLD WIDE WEAVE

überzeugten auch die beiden anderen Geschäftsbereiche mit ihrer Performance. Wesentlicher Treiber für den starken Umsatzanstieg in Asien war die hohe Nachfrage nach den Spezialgeweben für Tintenstrahldrucker. In Afrika konnte GKD mit dem Minengeschäft das Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppeln. In Australien gelang es nicht, an die Architekturumsätze der Vorjahre anzuknüpfen, sodass hier ein Umsatzrückgang von -12,9 Prozent verzeichnet wurde. Auch in Europa war das Geschäft im Bereich Architektur rückläufig (-3,8 Prozent). In Lateinamerika erfolgte ein Umzug in eine neue Betriebsstätte, um auf sich abzeichnende Wachstumschancen – vor allem in den Anwendungsbereichen Bergbau, Umweltschutz und Nahrungsmittelindustrie – vorbereitet zu sein. Von politischen Verwerfungen weiterhin geprägt war die Geschäftsentwicklung in Middle East. Dazu Stephan Kufferath: „Die aktuelle Lage in der arabischen Welt und die dort herrschende Baukonjunktur lassen auch für die nächsten Jahre nicht viel erwarten. Dennoch zeigt GKD hier unverändert Präsenz.“

Ausblick mit begründetem Optimismus

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet GKD trotz der Corona-Pandemie ein positives Ergebnis und blickt mit „begründetem Optimismus auf die Erreichung der gesteckten Ziele“, so Stephan Kufferath. In allen Geschäftsbereichen und Tochterunternehmen von GKD hat die Pandemie im ersten Halbjahr 2020 durch temporäre Stilllegungen der Betriebe in China, Indien, Südafrika und Chile Spuren hinterlassen. Diese konnten jedoch von den anderen Werken ausgeglichen werden, sodass die – auch im Vergleich zum Vorjahr – hohen Erwartungen an die Umsatzentwicklung erfüllt wurden. „Die guten Ergebnisse des ersten Halbjahres zeigen erneut, dass wir mit unserem an zentralen Bedürfnissen ausgerichteten Portfolio und unserem breitgefächerten Branchen- und Lösungs-Know-how negative Entwicklungen in einzelnen Branchen kompensieren können“, erklärt Ingo Kufferath. Sein



WORLD WIDE WEAVE

Bruder ergänzt: „Wir sehen uns aufgrund der unklaren Pandemieauswirkungen derzeit allerdings außer Stande, eine belastbare Umsatzprognose abzugeben. Aber mit unserer Eigenkapitalquote von über 50 Prozent haben wir genug Wasser unterm Kiel, um wie geplant weiter in unsere Zukunft zu investieren.“

5.808 Zeichen inkl. Leerzeichen

GKD – WORLD WIDE WEAVE

Die GKD – Gebr. Kufferath AG ist als inhabergeführte technische Weberei Weltmarktführer für Lösungen aus Metallgewebe, Kunststoffgewebe und Spiralgeflecht. Vier eigenständige Geschäftsbereiche bündeln ihre Kompetenzen unter einem Dach: Industriegewebe (technische Gewebe und Filterlösungen), Prozessbänder (Bänder aus Gewebe oder Spiralen), Architekturgewebe (Fassaden, Innenausbau und Sicherheitssysteme aus Metallgewebe) und Mediamesh® (Transparente Medienfassaden). Mit dem Stammsitz in Deutschland, fünf weiteren Werken in den USA, Südafrika, China, Indien und Chile sowie Niederlassungen in Frankreich, Spanien und weltweiten Vertretungen ist GKD überall auf dem Globus marktnah vertreten.

Nähere Informationen sind erhältlich bei:

GKD – GEBR. KUFFERATH AG
Metallweberstraße 46
D-52353 Düren
Telefon: +49 (0) 2421 / 803-0
Telefax: +49 (0) 2421 / 803-227
E-Mail: info@gkd.de
www.gkd.de

Abdruck frei, Beleg bitte an:

impetus.PR
Ursula Herrling-Tusch
Charlottenburger Allee 27-29
D-52068 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 / 189 25-10
Telefax: +49 (0) 241 / 189 25-29
E-Mail: herrling-tusch@impetus-pr.de